

Liestal, 19. Januar 2022

Medienmitteilung

Deponie Höli: Baubewilligung für den Deponieabschluss liegt vor

Die seit dem 12. Mai 2021 vorübergehend geschlossene Deponie Höli ob Liestal kann ihren Betrieb wieder aufnehmen und innert rund drei Jahren abgeschlossen werden. Die Bürgergemeinde und die Betreibergesellschaft haben eine konstruktive Lösung erarbeitet, der WWF zieht seine Einsprache nicht weiter. Das heisst, die regionalen nichtverwertbaren mineralischen Bauabfälle bleiben hier. Tausende umweltbelastende Fahrten in weit entfernte Deponien des Mittellandes werden vermieden.

Mitte Mai 2021 wurde die Höli geschlossen. Das in der Bau- und Betriebsbewilligung aus dem Jahr 2010 festgelegte Ablagevolumen war erreicht. Am Standort klafft jedoch ein 600'000 m³ grosses Loch! Platz für rund 1.2 Mio. Tonnen mineralische Bauabfälle. Gegen das Gesuch um Restauffüllung und Fertigstellung der Deponie erhob der WWF Region Basel Einspruch.

Als Grundeigentümerin des Standortes ist die Bürgergemeinde Liestal im Dossier Höli federführend. Die vom Kanton nun erteilte Bewilligung zur Fertigstellung der Deponie fusst auf einem mit der Bürgergemeinde erarbeiteten ökologisch sinnvollen Kompromiss. Im Sinne der sparsamen Nutzung von Deponieraum – ein wichtiges Puzzleteil innerhalb der kantonalen Recyclingstrategie – haben sich die Partner auf Rahmenbedingungen geeinigt, welche den Grundsätzen des Baustoffkreislaufes Rechnung tragen. Ziel ist eine Entlastung aller Deponien, um den knappen Raum länger verfügbar zu haben:

- Es werden nur nicht verwertbare mineralische Bauabfälle angenommen und deponiert
- Pro Jahr akzeptiert die Deponie Höli maximal 450'000 t inerten Bauabfall
- Deponiepreise sind für alle Lieferanten gleich

Die Bürgergemeinde Liestal und die Deponie Höli Liestal AG freuen sich, dass sowohl mit den kantonalen Fachstellen als auch mit dem WWF eine gemeinsame Basis gefunden wurde. Seit Jahren stellt die Bürgergemeinde Liestal ihre Zuverlässigkeit bei der Renaturierung und Aufforstung der Deponien Lindenstock und Höli unter Beweis. Der sorgfältige Umgang mit der Natur, die Hege und Pflege von 1000 ha Wald sind Uraufgaben der Bürgergemeinde. Ihr vielfältiges, nachhaltiges Engagement gilt dem Gemeinwesen und kommt allen zugute.

Auskunft: Franz Thür, Bürgerrat, VRP Betreibergesellschaft Deponie Höli Liestal AG
079 964 07 61